



Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 07.02.2018

Bebauungsplan "Wiggenberg Ost 1.BA"; OT Oberlauchringen

a) Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen während der Offenlage

b) Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wurden die in der Auswertung genannten Stellungnahmen im Bebauungsplan berücksichtigt. Die erforderlichen Änderungen wurden zwischenzeitlich in den Planentwurf eingearbeitet.
2. Die übrigen abgegebenen Stellungnahmen, ebenfalls aus der Auswertung (Anlage) ersichtlich, wurden nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander nicht entsprochen.
3. In Anbetracht der Geringfügigkeit der Änderungen im Planentwurf wird auf eine erneute öffentliche Auslegung verzichtet.
4. Der Bebauungsplan der Innenentwicklung „Wiggenberg Ost 1. BA“, OT Oberlauchringen sowie die örtlichen Bauvorschriften wurden in der vorliegenden Fassung nach § 10 BauGB als Satzung einstimmig beschlossen.

4. Änderung des Bebauungsplanes "Rainläcker", OT Unterlauchringen

a) Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes "Rainläcker"

b) Beschluss, die Änderung nach § 13 a BauGB im vereinfachten Verfahren durchzuführen.

c) Zustimmung zum Änderungsentwurf und Beschluss, den betroffenen Bürgern und den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Aufstellungsbeschluss zur Änderung und den Beschluss, die Änderung als B-Plan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchzuführen.

Dem Gemeinderat wurde der Änderungsentwurf vorgelegt. Er beschloss einstimmig, mit diesem Entwurf der betroffenen Öffentlichkeit und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben und den Bebauungsplan „Rainläcker“, OT Unterlauchringen, entsprechend den vorgelegten Entwurf in der Fassung vom 07.02.2018 zu ändern.

Neubau des Regenüberlaufbeckens Lauffenmühle - Vorstellung der Planung und Vergabe der Planungsleistungen -

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 06.07.2016 den Erwerb des Grundstückes Flst. 485 für den Bau eines Regenüberlaufbeckens im Bereich der Wutach beschlossen.

Am Standort des geplanten Regenüberlaufbeckens Lauffenmühle fließen die Mischwassermengen aus Haushalten, Gewerbe und Industrie aus dem Zuleitungssammler Hauptstraße / Gewerbestraße und aus dem Verbandssammler der Kläranlage Klettgau West zusammen.

Bei Regenereignissen treten somit hohe Abflüsse auf, welche nicht vollständig in der Kläranlage Klettgau West behandelt werden können. Bisher werden diese Mischwassermengen ohne Regenwasserbehandlung über den bereits vorhandenen Regenüberlauf direkt in den Vorfluter Wutach entlastet.

Das geplante „Regenüberlaufbeckens Lauffenmühle“ wird künftig einen Teil dieser Mischwasserabflüsse zwischenspeichern und anschließend gedrosselt an die Gesamtkläranlage Klettgau West weiterleiten. Nach Vollerfüllung des Beckens wird die zulässige Mischwasserentlastung dem Gewässer Wutach zugeleitet.

Die voraussichtlichen Baukosten wurden im Jahr 2017 auf der Grundlage einer Kostenschätzung vom Büro Tillig Ingenieure mit brutto 942.480.- € incl. Nebenkosten ermittelt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die bauliche Umsetzung des Regenüberlaufbeckens in einer Lösung mit geschlossenem Hauptbecken und beauftragt das Ingenieurbüro TILLIG Ingenieure GmbH mit der Objektplanung Ingenieurbauwerke und Fachplanung technische Ausrüstung sowie die Ingenieurgruppe Flösser mit der Tragwerksplanung.

Neubau einer Mehrgenerationenwohnanlage im Riedpark - Vergabe Heizungsinstallation -

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Heizungsinstallation an den günstigsten Bieter, die Fa. Maier GmbH aus Lauffenburg zum Angebotspreis von brutto 229.360,49 €, zu vergeben.

Neubau einer Mehrgenerationenwohnanlage im Riedpark - Vergabe Lüftungsanlage -

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Lüftungsanlage an den günstigsten Bieter die Fa. Tröndle aus Waldshut-Tiengen zum Angebotspreis von brutto 30.709,31 € zu vergeben.

Neubau einer Mehrgenerationenwohnanlage im Riedpark - Vergabe Sanitärinstallation -

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Sanitärinstallation an den günstigsten Bieter die Fa. Gatti GmbH aus Grafenhausen zum Angebotspreis von brutto 442.659,64 € zu vergeben.

Neubau einer Mehrgenerationenwohnanlage im Riedpark - Vergabe Elektroarbeiten -

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Elektroarbeiten an den günstigsten Bieter die Fa. Rufle aus Bad Säckingen zum Angebotspreis von brutto 586.351,94 € zu vergeben.

Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Riedpark, 1. Bauabschnitt - Vergabe Vegetationstechnische Arbeiten -

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die vegetationstechnischen Arbeiten an den günstigsten Bieter die Fa. Manz aus Küssaberg zum Angebotspreis von brutto 46.856,25 € zu vergeben.

Anbau einer Fluchttreppe an die Gemeindehalle UL - Vergabe Schlosserarbeiten -

Am 03.08.2017 fand in der Gemeindehalle Unterlauchringen eine Brandverhütungsschau des Landratsamtes statt. Im Zuge dieser Begehung wurde unter anderem bemängelt dass es für die drei im Obergeschoss befindlichen kleinen Säle, welche über das Foyer zu erreichen sind, keinen 2. Fluchtweg gibt. Die Forderung nach einem 2. Fluchtweg war bereits Bestandteil der Genehmigung einschließlich des damals erstellten Brandgutachtens im Zuge der Erweiterung der Halle. Das Landratsamt hat mit dem Protokoll zur Brandverhütungsschau die Schaffung einer außenliegenden Fluchttreppe verbindlich gefordert.

Die Verwaltung hat einen Bauantrag sowie eine beschränkte Ausschreibung der Schlosserarbeiten über den Anbau einer Fluchttreppe vom Architekturbüro Kaiser erstellen lassen.